

## Presseinformation

### **Weltweit größte Elektromobil-Rallye WAVE Trophy macht einen Zwischenstopp bei Infineon in Villach**

*Villach, 25. September 2018* – Elektroantrieb statt Motorenlärm: Einen großen Empfang gab es heute für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Elektromobil-Rallye WAVE Trophy. An die 80 Teams machten mit ihren elektrisch betriebenen Autos, Motorrädern und Fahrrädern einen Zwischenstopp am Infineon-Gelände.

Die WAVE (World Advanced Vehicle Expedition) Trophy fährt auf ihrer Route durch Deutschland und Österreich verschiedene Regionen, Gemeinden und Unternehmen an, die an umweltfreundlichen Mobilitätslösungen arbeiten. Der Startschuss fiel am 21. September im deutschen Allgäu, das Ziel wird am 29. September 2018 in Werfenweng in Salzburg erreicht. WAVE Trophy-Initiator Louis Palmer: „Bei der Rallye geht es nicht um ein Wettrennen, vielmehr sind wir eine Tour für alle, die mit ihren Elektrofahrzeugen ein Abenteuer unter Gleichgesinnten erleben wollen. Unser Ziel ist es zu zeigen, dass E-Mobilität eine saubere und alltagstaugliche Art der Fortbewegung ist und auch viel Spaß macht.“ Das diesjährige Motto der Rallye lautet: „Green Technology Tour“.

#### **E-mobil unterwegs mit Technologie aus Kärnten**

Ein Stopp bei Infineon Austria war somit ein Muss, denn das Unternehmen zählt mit seinen Halbleiterlösungen zu den Innovationstreibern bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen. Die Teams der WAVE Trophy wurden bei ihrer Ankunft von Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende Infineon Austria und dem Bürgermeister der Stadt Villach, Günther Albel, begrüßt.

Sabine Herlitschka: „Wir freuen uns sehr darüber, dass die WAVE Trophy bei Infineon Austria in Villach zu Gast ist. In Elektrofahrzeugen steckt viel Technologie, die hier am Standort entwickelt und produziert wird. In acht der zehn meistverkauften Elektroautos steuern heute bereits Infineon-Chips den Antrieb.“ Das Thema nachhaltige Mobilität manifestiert sich nicht nur in den Produkten, sondern auch in der Unternehmenskultur von Infineon. Erst kürzlich wurde Infineon für sein betriebliches Mobilitätsmanagement in Kärnten und Österreich mit dem VCÖ Mobilitätspreis 2018 ausgezeichnet.

Der Villacher Bürgermeister Günther Albel zeigte sich von den vielen Elektrofahrzeugen in seiner Stadt begeistert: „Die WAVE Trophy passt wunderbar zu Villach. Erst Ende 2016 sind wir als eine der nachhaltigsten Städte Europas ausgezeichnet worden. Zu dieser grünen DNA der Stadt gehört unverzichtbar auch die E-Mobilität. Ich lebe diesen Gedanken auch selbst und fahre seit Jahren mit einer E-Vespa zu vielen Terminen.“ Stadt Villach und Infineon arbeiten seit knapp einem Jahr auch als Partner und Testregion im EU-Forschungsprojekt „STEVE“ zusammen, das Mobilitätslösungen mit Elektroleichtfahrzeugen und E-Bikes für Städte mittlerer Größe entwickelt.

Im Rahmen des WAVE Trophy-Stopps testeten die Besucher verschiedene Elektrofahrzeuge, die vom Villacher Verein EMC<sup>2</sup> bereitgestellt wurden. Unter dem Motto „E-Pimp your Bike“ sorgten Fahrräder und Vespa-Roller (auch ältere Modelle) für großes Interesse,

die mit einem leistungsstarken Akku-Antrieb nachgerüstet und so zu E-Bikes und E-Rollern werden. Nach zwei Stunden Aufenthalt rollte die Wave Trophy weiter nach Klagenfurt.

### **Über die WAVE Trophy**

Die WAVE Trophy findet seit acht Jahren statt. Initiator der weltweit größten E-Mobil Rallye ist der Schweizer Louis Palmer, der vor zehn Jahren mit seinem Solartaxi als erster Mensch mit Solarenergie die Welt umrundete. Sie findet in diesem Jahr in der Schweiz und Österreich statt. Teilnehmen können E-Autos, E-Motorräder und E-Bikes. Mehr Infos über die WAVE Trophy und die weiteren Stationen in Österreich: [www.wavetrophy.com](http://www.wavetrophy.com)

### **Über Infineon Austria**

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen in einer vernetzten Welt.

Infineon Austria bündelt als einziger Standort neben Deutschland die Kompetenzen für Forschung & Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 3.785 Beschäftigten (davon über 1.547 in Forschung und Entwicklung) aus rund 60 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 (Stichtag 30. September) einen Umsatz von 2,5 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 428 Millionen Euro zählt Infineon Austria zu den forschungstärksten Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.infineon.com/austria](http://www.infineon.com/austria)